17 6. Wahl eines Vertreters für den Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung der MVA Bonn GmbH

Vorlage zur 17. Sitzung der Verbandsversammlung am 24. Juni 2016

Sachverhalt:

Mit der Abtretung eines Gesellschaftsanteils der MVA Bonn GmbH an den Zweckverband REK hat der REK gleichzeitig einen Sitz im Aufsichtsrat der MVA erhalten und stellt einen Vertreter in der Gesellschafterversammlung. Dabei hat die Bundesstadt Bonn gemäß § 6 Absatz 2 des Konsortialvertrages zwischen SWBB, SWB, bonnorange, REK und Bundesstadt Bonn das Vorschlagsrecht für diese beiden Positionen, welche von der Verbandsversammlung des REK gewählt werden.

Die Bundesstadt Bonn machte mit Schreiben vom 8. Dezember 2015 von ihrem Vorschlagsrecht gebrauch indem Herr Klaus Besier zur Vertretung in beiden Positionen vorgeschlagen wurde. Aufgrund der knappen Terminlage wurde diese Entscheidung vom REK per Dringlichkeitsbeschluss getroffen. Dieser Dringlichkeitsbeschluss wird nun in der nächsten Verbandsversammlung am 24. Juni 2016 nachträglich der Verbandsversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

Aus Gründen der Rechtssicherheit besteht die Absicht, die Ende letzten Jahres getroffene Besetzung für den Aufsichtsrat der MVA Bonn GmbH anzupassen, wodurch viermieden wird, dass eine Person mehrere Positionen in Gremien der MVA innehat. Die Besetzung der Vertreter des REK in den Gremien der MVA soll umbesetzt werden, dass nicht die gleiche Person in Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der MVA Bonn GmbH ist. Daher soll in den Aufsichtsrat der MVA Bonn GmbH Frau Lisa-Maria Heerz entsendet werden. Die Besetzung für die Gesellschafterversammlung bleibt bestehen.

17 6. Wahl eines Vertreters für den Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung der MVA Bonn GmbH

Beschlussvorschlag:

Frau Lisa-Maria Heerz wird ab 1. August 2016 als stimmberechtigter Vertreter des Zweckverbandes REK in den Aufsichtsrat der MVA Bonn GmbH entsandt.

Bonn, den 8. Juni 2016

gez. Frank Puchtler
Verbandsvorsteher

Anhang